

Versammlung von Riez auch nicht am frühesten von den drei angegebenen Zusammenkünften fiel.

Vergleicht man die Bischöfe, welche 439 unterschrieben¹, mit den auf der Synode zu Vaison als Theilnehmer aufgeführten, so erhält man auf beiden Seiten mit einer einzigen Ausnahme genau dieselbe Reihenfolge: die Ausnahme trifft den Bischof Auspicius von Vaison, welcher in der Versammlung des Jahres 442 nach der Kölner Handschrift — und nur an sie halte ich mich hier — mit seiner Unterzeichnung die Reihe der Unterschriften eröffnet. So auffallend diese Anführung ist, so bietet sie doch auch die Handhabe, die Columnen herzustellen und damit die befremdliche Stellung zu erklären. Nimmt man nämlich an, dass die Unterschrift des Bischofs von Vaison die zweite Columnne begann und nur durch eine etwas höhere Stellung über der von dem Vorsitzenden, dem Bischof Hilarius von Arles, bei seiner Unterzeichnung eingehaltenen Linie den Schreiber dazu bewog, zuerst die Unterschrift des Auspicius abzuschreiben, dann lassen sich die Unterschriften der einundzwanzig anwesenden Bischöfe, zu welchen noch die zweier abwesender hinzukommen, in drei Columnen vertheilen, von welchen die erste für die Metropolitanbischöfe von Arles und Vienne und die fünf ersten einfachen Bischöfe zur Unterzeichnung ausreichte, sodass also Auspicius von Vaison, welcher die zweite Columnne einführt, an die achte Stelle aller, an die sechste der einfachen Bischöfe gehört². Dass mit dieser Aenderung das Richtige getroffen ist, ergiebt eine Gegenüberstellung der Bischofslisten von Riez und Vaison, von welchen die erstere, uns ohne die Namen der Bischofstädte überliefert, nun auch darum in erwünschter Weise vervollständigt werden kann:

1) Wenn ich nichts weiter angebe, habe ich Veranlassung, dem von Mansi mitgetheilten Wortlaut zu folgen.

2)	6. Auspicius Vasensis	
I. Helarius Arelatensis	7. Severus Venciensis	13. Salonius Genevensis
II. Claudius Viennensis		14. Agustalis Telonensis
	8. Valerianus Cimel.	
1. Constantianus Carp.	9. Constantius Ucet.	15. Theodorus Foroïul.
2. Severianus Eturamine		16. Maximus Reiensis
3. Armentarius Antipol.	10. Nectarius Aven.	17. Iustus Arausicensis
4. Audentius Vocons.	11. Asclepius Cavell.	18. Ingenuus Ebred.
5. Iulius Aptensis	12. Ceretius Gratianop.	19. Superventor
	a. Claudius Saliniensis	
	b. Cariatho Valentiniensis.	